

Pressemitteilung

Hameln, den 27. Januar 2009

BHW BAUSPARKASSE: NEUGESCHÄFT WÄCHST IM JAHR 2008 ZWEISTELLIG 8,3 Milliarden Euro an Bausparer ausgezahlt

Für die BHW Bausparkasse AG war 2008 ein Erfolgsjahr. Die Kunden des Baufinanzierers der Postbank haben im abgelaufenen Geschäftsjahr insgesamt 457.000 Bausparverträge über eine Bausparsumme von 12,4 Milliarden Euro abgeschlossen. Das entsprach einer Steigerung von 14 Prozent in der Anzahl und 10,5 Prozent in der Summe. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Bausparjahr 2008, es war eines der besten in der BHW-Geschichte“, so Vorstandsvorsitzender Hans-Joachim Gasda. „In der Finanzkrise haben viele Kunden das Bausparen wiederentdeckt und setzen auf sichere Anlageformen.“

Die BHW-Kunden wollen Kapital bilden, das sie später in Bau, Kauf oder Modernisierung von Wohneigentum investieren. Mit einem Bausparvertrag wird die Ansparphase staatlich gefördert. Von dieser Förderung profitieren Berufseinsteiger und Familien mit Kindern besonders, so dass im Durchschnitt zwischen 20 und 30 Prozent Eigenkapital zum Eigenheimerwerb vorhanden sind.

Allein im vergangenen Jahr hat die BHW Bausparkasse 8,3 Milliarden Euro für den privaten Wohnungsbau zur Verfügung gestellt und konnte damit um 8,3 Prozent zulegen. „Das ist mehr als ein kleines Konjunkturprogramm“, fasst Vorstandschef Gasda das Rekord-Ergebnis zusammen. Die BHW Kunden haben 2008 in den Bau und den Kauf von Wohneigentum, aber in zunehmendem Maß auch in Modernisierungsmaßnahmen zur Energieeinsparung investiert. „Dieses Baugeld kommt der Wirtschaft direkt zugute. Gemeinsam mit unseren Kunden schaffen und sichern wir so zahlreiche Arbeitsplätze im Bauhandwerk.“

Mit Optimismus in das Jahr 2009 gestartet

Für das Jahr 2009 zeigt sich Gasda optimistisch. Bei der Neugeschäftsentwicklung erwartet er einen weiter steigenden Trend der privaten Investitionen zur Modernisierung von Altimmobilien und für Energiesparmaßnahmen: „Hierfür ist der Bausparvertrag ein idealer Finanzierungsbaustein und die Baufinanzierung - auch mit den staatlichen Zuschüssen aus dem Konjunkturpaket I - das maßgeschneiderte Angebot.“ BHW, die Nummer 2 unter den Bausparkassen in Deutschland, hat früh auf die neue Wohn-Riester-Förderung gesetzt und die entsprechenden Produkte auf den Markt gebracht. „Wohn-Riester ist die wirkungsvollste Art der privaten Altersvorsorge. Der Verkaufsstart bestätigt uns, dass wir mit Bauspartarif BHW Förder maXX und verschiedenen Wohn-Riester-Hypotheken attraktive Produktmodelle anbieten“, sieht Gasda die Strategie des Unternehmens bestätigt. Für 2009 erwarten die Hamelner aus Riester-Verträgen ein Bausparvolumen von etwa 1,3 Milliarden Euro. Für die BHW Bausparkasse wird 2009 aber

auch das Baufinanzierungsgeschäft eine wichtige Rolle spielen. Dafür wurde das Kredit-Center in Hameln weiter ausgebaut, die Prozesse in der Datenverarbeitung optimiert und in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter investiert.

BHW betreut jetzt insgesamt 3,2 Millionen Kunden, die 4,2 Millionen Verträgen über ein Bausparvolumen von 107 Milliarden Euro unterhalten.

Pressekontakt:

Rüdiger Grimmert

0228 920 12127

ruediger.grimmert@postbank.de